

Artikel vom 28.10.2019

CSU-Liste soll für jeden Weisendorfer Wähler etwas

CSU-Liste soll für jeden Weisendorfer Wähler etwas bieten



Der CSU-Ortsverband Weisendorf stellte im Gasthof Lunz in Rezelsdorf seine Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 15. März 2020 vor.

Landrat [Alexander Tritthart](#) (CSU), der als Wahlleiter fungierte, betonte dabei, dass eine Nominierung für ein kommunales Amt schon etwas Besonderes sei, schließlich werde in einem Kommunalparlament über Grundsätzliches einer Kommune entschieden und deshalb müssen sich die gewählten Vertreter auch ihrer Verantwortung bewusst sein.

Dass sich für den Markt [Weisendorf](#) ein Bürgermeisterkandidat und zwanzig Gemeinderatskandidaten zur Verfügung stellen, sei auch nicht gerade eine Selbstverständlichkeit, betonte Tritthart. Bei der kommenden Wahl werden in Bayern viele Bürgermeister nicht mehr antreten. Einen der Gründe sieht der Landrat auch in den Diffamierungen, der Hetze sowie Beleidigungen in den sozialen Netzwerken, das möchten sich Mandatsträger und ihren Familien nicht länger zumuten. "Was da so abgeht, ist schlimm für die Demokratie", berichtete der Landrat von der jüngsten Landrätetagung.

Ziel: stärkste Fraktion bleiben

Der Ortsvorsitzende Matthias Düthorn zeigte sich sehr zufrieden mit der Liste, die durch Vielfalt überzeuge: "Wir verstehen uns als moderne Volkspartei und wollen jede Wählerin und jeden [Wähler](#) erreichen. Das ist unser Anspruch und so gestalten wir auch unser Angebot an Kandidierenden und Inhalten."

Die Ziele der CSU seien klar: "Wir wollen zusammen Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen. Das können wir am besten, wenn wir die stärkste Fraktion im Marktgemeinderat Weisendorf bleiben." Die CSU setzt einerseits auf die Erfahrung der bewährten Aktiven - sechs der sieben amtierenden Gemeinderäte bewerben sich erneut um ein Mandat -, andererseits aber auf neue Ideenbringer, so sind auch einige Quereinsteiger unter den 20 Kandidaten zu finden. Dieses Angebot überzeugte die anwesenden 32 wahlberechtigten CSU-Mitglieder, denn alle stimmten diesem Vorschlag zu.

Die JU ist mit im Boot

Zusätzlich zu den bekannten Namen aus dem Marktgemeinderat hat die CSU mehrere junge Bewerber, so ist mit Pascal Tritthart und Max Walz auch die [Junge Union](#) vertreten. Der CSU-Ortsvorsitzende schwor die Mannschaft auf Ehrgeiz, Beharrlichkeit und den Willen, "gemeinsam unsere Gemeinde weiter zu entwickeln" ein, betonte aber: "Wir brauchen auch immer ein Auge für das Machbare und Nachhaltigkeit in den Entscheidungen."

Als nächstes werden die Kandidaten am 13. November im "Jägerhof" gemeinsam mit den Bürgern Ideen für Weisendorf sammeln und am 16. November wird bei einer Klausurtagung daraus das Wahlprogramm entwickelt.

Die Kandidaten

1. Matthias Düthorn, 2. **Angelika Tritthart**, 3. **Karl-Heinz Hertlein**, 4. **Manuela Kreiner-Kolb**, 5. **Ute-Christine Geiler**, 6. Daniel Rehorst, 7. Reinhard Mayer, 8. **Hans Kreiner**, 9. Simon Ort, 10. Marco Hümmer, 11. Manfred Rehorst, 12. **Oliver Brehm**, 13. Stephan Frahnert, 14. Pascal Tritthart, 15. Martin Sehring, 16. Monika Lehner-Kranzfelder, 17. Christoph Händel, 18. Max Walz, 19. Marius Lehner, 20. Dietmar Kolb; Ersatzkandidat: Udo Zenger fett gedruckt = bereits im Marktgemeinderat vertreten

Aus Fränkischer Tag - Richard Sänger